

Verlagsgebäude: Fünfschloßstr. 10. Ecke Dammstr. 12 bis 14. und Zerbstraße 1.
Preis: 20 Pfennig.
Anzeigenpreis: 1. Zeile 10 Pfennig, 2. Zeile 8 Pfennig, 3. Zeile 6 Pfennig, 4. Zeile 5 Pfennig, 5. Zeile 4 Pfennig, 6. Zeile 3 Pfennig, 7. Zeile 2 Pfennig, 8. Zeile 1 Pfennig, 9. Zeile 1 Pfennig, 10. Zeile 1 Pfennig.

Nummer 58 Freitag, den 9. März 1923 35. Jahrgang

Englische Warnungssignale an Frankreich.

Die Propaganda Lloyd Georges. — Polinars Disziplin ein Zeugnis der Entente. — Eine Eingekerkerte der Stübiger Straßens.

Neuer Einbruch in Dortmund.

Weiterer Vorstoß im Mannheimer Gebiet. — Die Abschmung Kempsfelds.

Die Propaganda Lloyd Georges. — Polinars Disziplin ein Zeugnis der Entente. — Eine Eingekerkerte der Stübiger Straßens.

Neuer Einbruch in Dortmund. — Weiterer Vorstoß im Mannheimer Gebiet. — Die Abschmung Kempsfelds.

Die Propaganda Lloyd Georges. — Polinars Disziplin ein Zeugnis der Entente. — Eine Eingekerkerte der Stübiger Straßens.

Neuer Einbruch in Dortmund. — Weiterer Vorstoß im Mannheimer Gebiet. — Die Abschmung Kempsfelds.

Die Propaganda Lloyd Georges. — Polinars Disziplin ein Zeugnis der Entente. — Eine Eingekerkerte der Stübiger Straßens.

Neuer Einbruch in Dortmund. — Weiterer Vorstoß im Mannheimer Gebiet. — Die Abschmung Kempsfelds.

Handels-Zeitung

Berliner Börse von heute

Der Dollar 20748 Mk.

Zusatzbericht unserer Berliner Korrespondenz.

Die deutsche Wirt. wurde gestern in Amerika in der...

Obwohl aus den Kreisen des Publikums weitere fremdwähr. und wirt. Nachrichten vorliegen...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Am Donnerstag riefen der leichte Rückgang der...

Handels-Zeitung

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Handels-Zeitung

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Handels-Zeitung

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Seitige Debitkurse

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Seitige Debitkurse

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Berliner Börse

Obwohl die Umfänge an den heutigen Börsen größt...

Berliner Börse

Obwohl die Umfänge an den heutigen Börsen größt...

Sportzeitung

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Sportzeitung

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Sportzeitung

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Der Sonntag ist ein Tag der Ruhe...

Berliner Börse

Obwohl die Umfänge an den heutigen Börsen größt...

Berliner Börse

Obwohl die Umfänge an den heutigen Börsen größt...

Berliner Börse

Obwohl die Umfänge an den heutigen Börsen größt...

Berliner Börse

Obwohl die Umfänge an den heutigen Börsen größt...

Berliner Börse

Obwohl die Umfänge an den heutigen Börsen größt...

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Table with columns for various currencies and their exchange rates.

Die Liebesbentener einer beliebigen Schönheit.

Der Witzbold Schumann. Von mehreren Fortsetzungen.

Die beliebigen Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Industriemittel... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Berichte bilden willkommene Aufpunkte... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Religiöse Nachrichten

Am Sonntag... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Religiöse Nachrichten

Am Sonntag... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

Der Witzbold Schumann

Der Witzbold Schumann... Die Schönten sind in der glücklichen Lage, das 'beliebige' zu sein...

DRUCKARBEITEN... wie Prospekte, Kataloge, Rundschreiben, Plakate, Broschüren, Werke jeder Art...

Wann benutzt die Hausfrau Feurio?... Weil sie dadurch die Lebensdauer ihrer Wäsche verlängert, denn Feurio Haushaltsseife enthält 30% Fett, gerstt also die Wäsche nicht an und ist im Gebrauch viel sparsamer als Kernseife.

Wann benutzt die Hausfrau Feurio?... Weil sie dadurch die Lebensdauer ihrer Wäsche verlängert, denn Feurio Haushaltsseife enthält 30% Fett, gerstt also die Wäsche nicht an und ist im Gebrauch viel sparsamer als Kernseife.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig... Geschichte der Deutschen Literatur

Verkaufe... Dehler-Motor... Zu Gelde... Gebraucht... Herren-Stoffe... Damenstoffe... Ruhland... Detaillisten

Verkaufe... Dehler-Motor... Zu Gelde... Gebraucht... Herren-Stoffe... Damenstoffe... Ruhland... Detaillisten

Verkaufe... Dehler-Motor... Zu Gelde... Gebraucht... Herren-Stoffe... Damenstoffe... Ruhland... Detaillisten

Verkaufe... Dehler-Motor... Zu Gelde... Gebraucht... Herren-Stoffe... Damenstoffe... Ruhland... Detaillisten

Neuankommenden Vegen Helfen wir den Anfang dieses Monats gegen Beschäftigung des halben Februar-Bezugspreises - Markt 800,00, nach.

Es wird ein Schwert durch deine Seele gehen.

Roman von Dr. Lehne.

Wie er das liebe Mädchen durchschaute! Die wollte mit ihrer so gut gefüllten Kissenkissen ihm über das Bett und schliefen da hier liegen. Manchen Augenblicken über das Bett, das in einem Kissen schliefen konnte, das sein Name, seine Ehre von der angestrichelten Hand löschend in den Schmutz des Tages war!

Wenn das wollte er sich sofort Märkte verschaffen -- leidet sie nicht mit seiner Ehre! Ulla war sehr abtrübselt, als sie des Gatten Telegramm in Händen hielt -- "Leiderliches Juristengemurmel dringend erforderlich."

Wien, sie nahm ihrem Namen nicht! Wirklich nicht! Haben sie dem Gatten nicht den guten Namen? Sie mußte wie Irene Berner darin sein! Sein Name, seine Ehre standen ihm so hoch, daß ihn das geringste Stündchen darauf rufen konnte.

Wann, wo er zu ihrer stillen Verwunderung nicht an der Bahn -- mit dem Entschieden. "Der Doktor läßt sich entzünden. Er wusch nach an einem Kranke gerufen!"

Familien-Nachrichten. Nach einem erkrankten Vater verließ am 8. März unser Verrenteter, unerschütterlicher, geschätzter und geliebter Sohn Ludwig Reichenhach im 30. Lebensjahre.

Friedrich Lehmann. Seine morgen verstorben in Göttingen unter dem Namen unter Lehmann, Buchhalter und Geschäftsführer der Verrenteten.

Marie Schurke. Seine heute 70. Jahre erfüllend nach langem Krankenlager nach einem langes, mehre Tage Kranke, Frau Marie Schurke im Alter von 70 Jahren, 1945 im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Georg Köhrich. Seine vielen Bekannte herzlichste Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben, unerschütterlichen Frau sage ich allen herzlichsten Dank.

20 000 Mark Abhandlung. Die vielen Bekannte herzlichste Teilnahme beim Begräbnis meiner lieben, unerschütterlichen Frau sage ich allen herzlichsten Dank.

Arno Beeg und Frau. Habe in Chemnitz eine Wohnung zur Verfügung. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Ausländer. Habe in Chemnitz eine Wohnung zur Verfügung. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Miet-Gesuche. Suche in Chemnitz eine Wohnung zur Verfügung. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Kutscher. Suche in Chemnitz einen Kutscher. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Lehring. Suche in Chemnitz einen Lehring. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Vertreter. Suche in Chemnitz einen Vertreter. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Buchhalter. Suche in Chemnitz einen Buchhalter. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Vertreter. Suche in Chemnitz einen Vertreter. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Lehring. Suche in Chemnitz einen Lehring. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Lehring. Suche in Chemnitz einen Lehring. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

WKV WEISS KLEIDER-WERKSTATTEN HALLE-BERLIN. Kaufe Sie jetzt! Unsere Preise sind jetzt der Marktbesserung entsprechend in vielen Artikeln bedeutend ermäßigt.

Herrenkleidung, Knabenkleidung, Berufskleidung, Herrenwäsche, Hosenträger. 6-Frühjahrs-Anzüge 115000, 6-Frühjahrs-Mäntel 115000, 6-Beinkleider 18500, Herren-Oberhemden 15900, Ginstags-Banden 9900.

S. Weiss Halle a. S., am Markt. Um allen Kreisen unserer Kundschaft Sinkäufe zu unseren jetzigen sehr vorteilhaften Preisen zu ermöglichen, reservieren wir größere Gegenstände bei entsprechender Anzahlung drei Wochen!

Nonnenfortgeschritten. Suche in Chemnitz eine Nonnenfortgeschritten. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Lehring. Suche in Chemnitz einen Lehring. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Lehring. Suche in Chemnitz einen Lehring. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Lehring. Suche in Chemnitz einen Lehring. 2 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Wohnzimmer, 1 Kellerräumchen.

Ist an etwas Heimliches, Verbotenes; er fürchte es fort.

Eine andre, beinahe besorgene Stimmung war zwischen ihnen, die durch die wenigen Worte, die sie miteinander wechselten, eher verächtlich als verniedrigt wurde. Das Wechselt nach Sicherheit brachte in ihm.

Wie ich mich hiermit, ist im Falle alles in Ordnung. Solche im Standen haben nach dem meiner Besorgtheit ihre Pflicht nicht vernachlässigt. bemerke sie.

„Wein, Ulla, ich habe keinen Grund zur Klage.“

„Trotzdem hast du mich so plötzlich zurückgerufen.“

„Eine halbe Frage war dies.“

„So, Ulla, wenn ich nicht doch in meinem Haus sein, sondern an meiner eigenen Wohnung wohnen“, sagte er überaus stolz.

„Ich verstehe dich nicht, Werner!“

„Er ist in der Luft.“

„Wann bist du denn?“

„Ich habe doch nicht zu sein. Ulla, mit mir selber sprechen ist nicht so konstant. Sage lieber gleich, ich habe es geküsst, und zwar von Doktor Jezus.“

„Die Frau in ein lautes Lachen aus — du bist nicht bei Dittmer! Was soll Doktor Jezus damit zu tun haben.“

„Du bist nicht aufgelegt zu wissenschaftlichen Erörterungen, oder doch nur und wie Professorier freier!“

„Nur; ich habe dich zurückgerufen, weil du mein Vertrauen gemißbraucht hast.“

„Ich weiß aus Deiner Hand, daß du mit Dr. Gerhard Jezus in Garmisch warst.“

„Ich sah ein, dies abzulegen, war unklar!“

„Es waren auch noch andere Leute in Garmisch, mit denen ich dort zusammen war. Eine zufällige Begegnung.“

— an die wohnt nur ganz naive Gemüter glauben können! Wir tanzt du nicht vorleben.“

„Du Garmisch trifft sich ja alle Welt! Ich leugne gar nicht, daß Dr. Jezus auch einige Tage dort war! Warum sollte wir uns denn weiden, nachdem man hier miteinander verkehrt! Das wäre nur lächerlich gewesen — spießbürgerlich! Wir sind miteinander zusammen gekommen, haben zusammen gegessen — das ist alles! Wer weiß, was man dir für ein Bildnis in Wilhelmshöhe für eine Schmeichelei erzählt hat! Dem ich weiß, du warst dort bei deiner heiligen Ethik!“

„berausfordernd“

„Nur; das ich dich in Wilhelmshöhe, und dort habe ich durch fremde Leute ein ganz vernichtendes Urteil über dein Zusammenkommen mit Dr. Jezus angeregt. Wirklich sichere die Bezeugung wirklich nur eine zufällige gewesen! Aber für was es nicht! Und darum füllte ich mich verärgert, dir jenes Telegramm zu schicken! Ich habe nicht Lust, von den Leuten beunruhigt zu werden.“

„Nur; mit doch die Beweise, daß ich wirklich etwas Unrechtes getan, Werner.“

„Das Barmherzige tut ist einer der Beweise! Welche Gefühle machen ein Mann nicht so ohne weiteres nur auf eine zufällige Begegnung hin.“

„Aber; was nicht, wenn er so feindsig ist wie du! Andere sind eben großzügiger und nicht so spießbürgerlich, darüber eine halbe Frage sagen zu wollen.“

„Für mich genügt, mich von dir zu trennen!“

„Unrechtlich ist mir das Bewußtsein, mit einer Frau, die ihre und meine Ehre nicht rein gehalten hat, noch zusammenzukommen. Auch an einen „Zusatz“ dieser Begegnung läßt andere glauben — ich tanze es nicht! Der Hauptbeweis werde ich mich verweigern — und Garmisch!“

„Ich dachte, daß Dr. Jezus doch so“

viel Mann ich, um das bittige Mittel einer Ehe zu verhandeln? Er wird mit Genehmigung geben.“

„Du willst ihn fordern?“

„Ja!“

„Ulla war erkrankte. Daran hätte sie allerdings nicht gedacht. Es mußte vermieden werden! Gerhard war durchaus sein Freund von Entscheidungen und Entschlossen — mit Rücksicht auf seine Firma und seine Beauftragten! Die Fortsetzung Werner's mußte ihn nur verstimmen! Die Verlobung sich den Kopf, wie es zu ermöglichen sei, Werner von seiner unglücklichen Idee abbringen!“

„Du sprichst vorhin von einer Trennung, Werner!“

„Ist nicht, ich bin damit einverstanden — du kommst meine Wünsche logen entgegen! Dem wir beide haben uns selber abeingesprochen, daß es nur eine Ehescheidung ist, wenn wir uns scheiden lassen! Du wirst die größere Schuld tragen, weil ich heute nicht mehr jenseits! Du hast dich von meiner Mutter gegen mich mehr als berechtigt beifürchten lassen — wirberfurcht nicht, Werner, das müßt man wohl! Tatsache war; deine Mutter meinte nicht leiden und zog ihre Begleitung mit Elisabeth heraus! Es tat mir sehr leid, daß dadurch eine Enttrennung stattfinden mußte, immer mehr Schaden genommen! Ich will mich deinen Wünschen wegen einer Ehescheidung fügen — doch habe ich die Bitte; möglichst geräuschlos und kurz! Ich werde wieder reisen und dich von meinem Anblick befehlen — warum also unnötiges Mißfallen erregen.“

(Fortsetzung folgt.)

Grippe + Husten

Es ist jedes Jahr ein heftiges Ausbrechen der Grippe, das durch einen Viren-Erkrankung hervorgerufen wird. Die Grippe ist eine Infektionskrankheit, die durch die Grippe-Viren übertragen wird. Sie beginnt mit plötzlichen Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Husten und Entzündungen der Atemwege. Die Grippe ist eine hoch ansteckende Krankheit, die durch Tröpfcheninfektion übertragen wird. Die Grippe ist eine Infektionskrankheit, die durch die Grippe-Viren übertragen wird. Sie beginnt mit plötzlichen Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Husten und Entzündungen der Atemwege. Die Grippe ist eine hoch ansteckende Krankheit, die durch Tröpfcheninfektion übertragen wird.

am ihr so unermüdet, daß sie ihn nicht daran hindern konnte. Mein Gott, welche unersättliche Unvorsichtigkeit von ihr, gerade dieses Kind in seiner Gegenwart sehen zu lassen! Daran hätte sie wahrhaftig nicht gedacht, doch es ihm bei seiner sonstigen Gleichgültigkeit gegen denartige Entdeckungen nützlich! Sie hatte die noch daran befindlichen Belegblätter nur aufhängen wollen!

„Ein kleines Kind!“

„Ich habe es mir in München gekauft!“

Er schloß sich irrtlich.

„Nun bist du eine Bewunderlerin, Ulla, wenn du hier von diesem Kleinkind noch ein solch verworrenes Bild machen kannst, das sicher mehr gekostet hat, als ich dir überhaupt an Kaffe misgeben!“

„Es wurde unfürher und erziehe ein wenig.“

„Ich habe doch noch von meinem eigenen Gelede.“

„Mit einer Handbewegung schmitt er sich das Wort ab.“

„Werde dich doch nicht so klein, Ulla, mit mir selber sprechen ist nicht so konstant. Sage lieber gleich, ich habe es geküsst, und zwar von Doktor Jezus.“

„Die Frau in ein lautes Lachen aus — du bist nicht bei Dittmer! Was soll Doktor Jezus damit zu tun haben.“

„Du bist nicht aufgelegt zu wissenschaftlichen Erörterungen, oder doch nur und wie Professorier freier!“

„Nur; ich habe dich zurückgerufen, weil du mein Vertrauen gemißbraucht hast.“

„Ich weiß aus Deiner Hand, daß du mit Dr. Gerhard Jezus in Garmisch warst.“

„Ich sah ein, dies abzulegen, war unklar!“

„Es waren auch noch andere Leute in Garmisch, mit denen ich dort zusammen war. Eine zufällige Begegnung.“

Gummidi-Bieder, Sohlen, Absatz billig, nur Gr. Steinstr. 35.

hält ich doch!

in wenigen Wochen werden Sie es wieder sagen, wenn Sie nicht die jetzige gute Gelegenheit benutzen.

Rohtmateriale und Unkosten
steigen weiter. Überlegen Sie sich, wie lange wir da noch unsere Waren unter Einkaufspreis verkaufen können.

Extra-Angebote in allen Abteilungen.

Alex Michel

Hauptplatz Ecke Kleinschützen

Gründliche
Kaufmannschaft

HAMBURG AMERICA LINE UNITED AMERICAN LINES INC

Von Hamburg nach Südamerika

RIO DE JANEIRO und BUENOS AIRES

DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER


27. März 1923

RUGIA, ESTONIA und GALICIA fahren eine erste Klasse, BADEN hat nur eine einfache Kabineausrichtung. An allen vier Dampfern sind eine moderne Küche mit einem Speiseraum, Rauchkammer, Dampfkessel und fünf Kaminen zu zwei und auch Wasser vorhanden.

REISE-ABSCHNITT ERHEILT DIE HAMBURG-AMERICA-LINIE

HAFTETUR & Co., 2. Flur, 176

Frankfurt am Main, Gr. m. B. L. Schiffbauart und Gr. m. B. L. HADEL & Co., 6. Saubergasse 12, 10. Flur, 176.



G. ASSMANN

Das Haus der Herrenmoden

Gegründet vor 75 Jahren

Größtes leistungsfähigstes Unternehmen dieser Art Mitteleuropas

I. Stammhaus Gr. Ulrichstraße 49

Fertige Herrenkleidung feiner Art Jünglings- und Kinderkleidung Sportbekleidung und Ausstattungen Feine Herren-Maßschneiderei Feine Damenschneiderei nach Maß Feine Uniform-Maßschneiderei

II. Uniformfabrik Gr. Ulrichstraße 54

Übernahme ganzer Lieferungen für Staats-, Gemeinde- u. Privatbehörden, Lieferanten der Reichs-, Provinz- u. Oberprokuratorenbezirk und vieler Behörden sowie industrieller Werke, Fabrikation von Berufs- und Schutzkleidung für alle Gewerbe

III. Eigene Kleiderfabrik in München

Spezialität: Bayerische Lodenkleidung Großanfertigung von Sport-Anzügen, Mänteln, Pellicinen, Joppen

IV. Gr. Betriebswerkstätten in Steffin

Groß-Anfertigung feiner Herrenkleidung (Ersatz für Maß)

V. Rohwollgroßhandlung

Ankauf von Rohwolle zur Anfertigung von Tuchen für meine eigenen Betriebe, Umtausch von Rohwolle gegen Stoffe

Wundermittel für Kinder und Jugendliche

Wundermittel für Kinder und Jugendliche

Wundermittel für Kinder und Jugendliche

Wundermittel für Kinder und Jugendliche

Schreibmaschine

Smith Premier 10

neueste und vorzügliche

Walla & Co., Bettendorferstr. 28.

Bess. Friablein

Bess. Friablein

Bess. Friablein

Bess. Friablein

Zahnarzt

Zahnarzt

Zahnarzt

Zahnarzt

Ein Holzwagen

Ein Holzwagen

Ein Holzwagen

Ein Holzwagen

Mundheiler Zeitung

Mundheiler Zeitung

Mundheiler Zeitung

Mundheiler Zeitung

Bettin m. W.

Bettin m. W.

Bettin m. W.

Bettin m. W.

Stellen-Anzeigen

Stellen-Anzeigen

Stellen-Anzeigen

Stellen-Anzeigen

Trinke Quieta!

Das Geheimnis berühmter Kaffeekuchen.

Trinke Quieta!

Das Geheimnis berühmter Kaffeekuchen.